

3. Sibirischer Deutschlehrertag

11.11.2017 Marriott Hotel Nowosibirsk

Workshops

SibDT

Raus aus dem Unterrichtszimmer,

... rein in den Sprachwandel: „Die deutsche Sprache im Wandel“

Referent: Thomas Ranft // DAAD-Lektor Ulan-Ude

Beschreibung: Als eine dynamische, lebendige Sprache nimmt Deutsch immer wieder neue Formen und Strukturen an. Das Kommunikationsverhalten wandelt sich, in grammatischen Regeln lassen sich neue Tendenzen entdecken und Neologismus gewinnt an Bedeutung. Der Workshop gibt einen Überblick über den deutschen Sprachwandel der letzten Jahre und Jahrzehnte und soll zur Diskussion anregen: nicht alles, was neu ist, ist gut – aber auch nicht alles Bewährte hat ewig Gültigkeit.

... rein ins Unternehmen: "Sprachkompetenz und Berufs-Know-How in der DaF-Übungsfirma"

Referentin: Dr. Natalia Winogradowa // DaF-Multiplikatorin des Goethe-Instituts Russland

Beschreibung: Sprachkenntnisse sind in der modernen globalen Welt wichtiger denn je. Gute Sprachfähigkeiten sorgen für einen souveränen Auftritt im Beruf und fördern die Karriere. Ziele des Workshops sind die Teilnehmer mit dem Konzept DaF-Übungsfirma vertraut zu machen, einige Inhalte der Methode praktisch darzustellen und Möglichkeiten der Implementierung zu diskutieren.

... rein ins Theater: "Studententheater in Theorie und Praxis: Neues entdecken - Bekanntes vertiefen"

Referentin: Dr. Irina Selesnjowa // Asstafjew-PU Krasnojarsk

Beschreibung: Theater und Spiel sind ein unentbehrlicher Bestandteil der Kultur und Sprache. In diesem Workshop erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam eine Forum-Theater-Produktion, basierend auf Improvisationen zu interkulturellen Geschichten und Erfahrungen. So sollen spielerisch die Möglichkeiten des eigenen Ausdrucks von Körper, Stimme und Phantasie entdeckt werden.

Raus aus dem Unterrichtszimmer,

... rein ins Chemie-Labor: "Ein U-Boot für ein Gummibärchen"

Referentin: Anastassia Alabugina // DaF-Multiplikatorin des Goethe-Instituts Russland

Beschreibung: Die Methode von CLIL (Content and Language Integrated Learning) verbindet das Erlernen der deutschen Sprache mit fachspezifischen Sachverhalten aus der Wissenschaft und Technologie. Dieser Workshop zeigt anhand eines Beispiels wie diese Methode angewendet werden kann. So können die Teilnehmer den praktischen Verlauf von einem CLIL-Unterricht selbst erleben. Nach der Simulation gibt es eine Fragerunde.

... rein in die Kinderuni: "Die deutsche Digitale Kinderuniversität: vom Studenten zum Professoren"

Referentin: Irina Borissowa // DaF-Multiplikatorin des Goethe-Instituts Russland

Beschreibung: Die Kinder-Uni ist ein beliebtes Projekt, um den Kindern die Tätigkeiten und Forschungsarbeiten an einer Universität vorzustellen. In dem Workshop lernen die Teilnehmer die Inhalte der Kinder-Uni kennen und erhalten einen Überblick über die Webseite der Kinder-Uni. Dabei wird der Akzent des Workshops auf den Einsatz des Kinderuni-Angebotes im oder außerhalb des Deutschunterrichts gesetzt.

... und zurück mit Humor: "Da lach' ich doch - eine humorvolle Haltung in der Schule als Stressprävention"

Referenten: Ulrich Munz & Martin Ruppenthal

Beschreibung: Der Humor sichert eine souveräne, gelassene Haltung, deshalb gilt er als zentrale Kompetenz der Lehrerpersönlichkeit und als Resilienzfaktor zu entwickeln, wenn man im Lehrberuf gesund bestehen will. Inhalt des angebotenen Workshops ist es, in verschiedenen praktischen Übungen erste Einblicke in ein Humortraining zu bekommen und sie anzuwenden.

Raus aus dem Unterrichtszimmer,

... rein ins Internet: "Einsatz von aktuellem Online-Angebot des Goethe-Instituts im Unterricht"

Referentin: Valerija Kolodina // Goethe-Institut Nowosibirsk

Beschreibung: Für die Abwechslung und Interaktion im Unterricht wird oft interessantes Material aus dem Internet eingesetzt. Jedoch lässt sich das große Ausmaß an aktuellen und spannenden Materialien kaum bearbeiten und effektiv für den Unterricht gestalten. In diesem Workshop bekommt man einen klassifizierten Überblick zum aktuellen Angebot des Goethe-Instituts und dazu einige methodische Tipps, wie man am besten dieses Material interaktiv, sinnvoll und verzahnt im Unterricht nutzen kann.

... rein in den Tatort: „Typisch Deutsch: Die Tatort-Filme“

Referentin: Anja Hess // DAAD-Lektorin Nowosibirsk

Beschreibung: Was ist typisch deutsch? Diese Frage beschäftigt Deutsche ebenso wie Ausländer, die sich für Deutschland interessieren. In einem Text des in Berlin lebenden Engländers Adam Fletcher werden 15 deutsche Eigenarten beschrieben. Auf Basis des Textes wird eine der typischen deutschen Eigenschaften in dem Workshop ausführlicher vorgestellt: Die Liebe der Deutschen sich jeden Sonntag 20:15 nach den Nachrichten den neuesten Tatort-Film anzuschauen. Was es mit dieser so typisch deutschen Liebe auf sich hat und was eigentlich Tatort-Filme sind – darum geht es in dem Workshop.

... rein ins Maleratelier: "Literatur mit Pinsel, Stift und Farbe"

Referent: Wolfgang Jasser // ZfA, Nowosibirsk

Beschreibung: Dieser Workshop bietet neue Ideen und Vorgehensweisen, wie Arbeitsmaterialien im DAF-Unterricht präsentiert werden können und welche Aufgaben dazu gestellt werden können. Als Beispiel werden zwei Aufgaben aufgeführt, wo zunächst auf der Basis eines deutschen Gedichts der Zusammenhang zwischen Rezeption, Interpretation und Farbe ergründet wird und anschließend ein eigener Umschlagentwurf für ein Lieblingsbuch gestaltet wird, das die Teilnehmer selbst auswählen und mitbringen können.

Raus aus dem Unterrichtszimmer,

... rein in die Küche: "Kochend Deutsch lernen"

Referentin: Irina Samkova // DaF-Multiplikatorin des Goethe-Instituts Russland

Beschreibung: Eine Tätigkeit wie Kochen ist etwas international Bekanntes und für jeden verständlich. So lässt sich dieses Thema ganz leicht in den Unterricht eines CLIL-Formats einbinden. In dem Workshop lernen die Teilnehmer die Möglichkeiten das Kochen als Mittel für frühes Fremdsprachenlernen kennen und besprechen die CLIL-Ideen im und außerhalb des Deutschunterrichts.

... rein in die Spiele: "Spiele im Deutschunterricht"

Referent: Yves Tauschwitz // DAAD-Lektor, Kirgistan

Beschreibung: Spiele kommen im Deutschunterricht häufig zu kurz oder sind stark didaktisiert, dass sie den Deutschlernenden keinen Spaß mehr machen. In dem Workshop hat man die Möglichkeit einen Einblick zu bekommen, wie man Spiele auf eine neue Art und Weise gestalten und in den Unterricht integrieren kann. Im Anschluss gibt es eine Diskussion über den didaktischen Mehrwert der Spiele im Unterricht für das Sprachenlernen.

... rein ins Museum: "Deutsch lernen im Museum"

Referentin: Larissa Sljussarenko // DaF-Multiplikatorin des Goethe-Instituts Russland

Beschreibung: Folgender Workshops richtet seinen Blick auf die Institution Museum. Es soll zur Geltung gebracht werden, dass sich Museen als außerschulische Lernorte hervorragend für den Spracherwerb eignen und den Lernprozess positiv anregen. Für den praktischen Bezug besteht die Möglichkeit das Heimatkundemuseum von Nowosibirsk zu besuchen.

Raus aus dem Unterrichtszimmer,

... rein in die Literatur: "Mehr als Bücher: Literatur multimedial!"

Referent: Michael Seyfarth // DAAD-Lektor, Tomsk

Beschreibung: Literarische Texte geben neben vielseitigen Diskursen auch eine solide Grundlage für die Entwicklung kommunikativer Kompetenz. Im Workshop beschäftigt man sich vor dem Hintergrund aktueller Ansätze mit dem Potenzial, das literarische Texte für den schulischen und für den universitären Deutschunterricht bieten.

... rein in die Stadt: "Mit Deutsch auf Entdeckungsreise"

Referentin: Dagmar Osterloh // Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bonn, Deutschland

Beschreibung: Exkursionen gehören traditionell zu den üblichen Methoden des Geographieunterrichts, doch auch für Deutschklassen bieten sie eine hervorragende Möglichkeit, die Umgebung zu entdecken und die Ergebnisse zu präsentieren. Der Workshop vermittelt Ideen und Anregungen, wie man sich im Prozess einer Entdeckungsreise der eigenen Stadt das neue Wissen und die erlebten Erfahrungen auf Deutsch auszudrücken aneignet.

... rein in die Praxis: „Nicht für das Klassenzimmer, sondern für die Praxis lernen wir“

Referentin: Galina Aksjonova // Cornelsen Verlag

Beschreibung: Das Hauptziel erwachsener Kursteilnehmer ist meistens die Sprachverwendung im beruflichen oder im Ausbildungsumfeld. Um die damit verbundene Motivation auszubauen, ist die Bedürfnisorientierung unabdingbar. Wie Berufs- bzw. Praxisbezug sinnvoll in den Unterricht integriert werden kann, zeigt der Workshop anhand von neuen Cornelsen-Lehrwerken.